

**Beschlussprotokoll  
der 20. ordentlichen Sitzung des Fakultätsrats der FHW am  
4. April 2018**

**Leitung:** Prof. Dr. Michael Dick, Dekan  
**Teilnehmer/-innen:** siehe Anwesenheitsliste  
**Beginn:** 13.15 Uhr      **Ende:** 16.25 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
3. Information Transfergutscheine (Gast: Frau Müller, TTZ)
4. Berichte
  - Bericht aus dem Senat
  - Berichte aus dem Fakultätsrat
  - Bericht des Dekans
5. Berichte aus den Kommissionen (KFI, FKPH)
6. Forschung und Drittmittel
7. Studienangelegenheiten
  - Ausführungsbestimmung für die Lehramtsstudiengänge der Uni
  - Diverses
8. Haushalts- und Strukturangelegenheiten
  - Sachberichte HSP 2017
  - TG 77
  - Beschlussvorlage aus der Kommission Planung und Haushalt
  - Diverses
9. Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil:**

10. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
11. Promotionsangelegenheiten
  - Eröffnung von Promotionsverfahren
  - Zulassung zur Promotion
  - Abschluss von Promotionsverfahren
12. Personalangelegenheiten
  - Anträge auf Lehrstuhlvertretung
  - Diverses
13. Verschiedenes

gez. Prof. Dr. Michael Dick  
Dekan

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Fakultätsrat ist beschlussfähig.

#### **Beschluss 46/18:**

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung.

### **TOP 2 – Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)**

#### **Beschluss 47/18:**

Der Fakultätsrat bestätigt mit zwei Enthaltungen einstimmig das Protokoll vom 7. März 2018.

### **TOP 3 – Information Transfergutscheine (Gast: Frau Müller, TTZ)**

Entfällt.

### **TOP 4 – Berichte**

#### – Bericht aus dem Senat

Der Senatsbericht über die Sitzung vom 21. März 2018 liegt schriftlich vor und wird kurz erläutert. Diskussionsbedarf ergibt sich zur Auflegung eines Publikationsfonds für Open-Access-Veröffentlichungen, zu den im Senat genannten Ausgaberesten der FHW sowie zu der geplanten Verwendung der Ausgabe-reste im Haushalt 2018. Der Dekan teilt mit, dass statt der bisherigen 10% nunmehr 15% der Ausgabe-reste in der TG 71 auf das Nachfolgejahr übertragen werden können, darüber hinaus gehende Beträge werden zu 50% in den zentralen Haushalt überführt. Der Personal- wie auch der Sachmittelhaushalt werden im Jahr 2018 wieder auf die Sollstärke der Fakultät von 127 Stellen ausgerichtet.

#### – Berichte aus dem Fakultätsrat

Der Dekan und Herr Unger berichten von der Wissenschaftlichen Tagung „919 – plötzlich König. Heinrich I. und Quedlinburg“, die in Kooperation des Zentrums für Mittelalterausstellungen, der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg und der Welterbestadt Quedlinburg unter der Federführung von Prof. Freund, Institut II, stattfand. Sie habe große Beachtung durch die Landesregierung Sachsen-Anhalts sowie erheblichen Zuspruch der Quedlinburger und Sachsen-Anhalter Bevölkerung gefunden. Der Ministerpräsident Dr. Haseloff sei zur Eröffnung anwesend gewesen und habe in einem Gespräch mit Prof. Freund, Dr. Gabriele Köster (Mitveranstalterin, Direktorin der Landesmuseen) und dem Dekan seine Unterstützung für die weitere Entwicklung einer Landesgeschichte auf Universitätsebene zugesagt.

Herr Fromme informiert über die „Digitale Agenda des Landes Sachsen-Anhalt“, die bei einer Veranstaltung der Landesregierung Sachsen-Anhalt am 12.3.2018 in der Johanniskirche Magdeburg vorgestellt worden sei. Prof. Stefan Iske, Institut I, sei in den Digitalisierungsbeirat Sachsen-Anhalt berufen worden.

#### – Bericht des Dekans

Der Dekan gibt bekannt, dass Herr Dan Verständig den Ruf auf die Juniorprofessur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Bildung in der digitalen Welt zum 15.4.2018 angenommen habe und somit eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Informatik zu erwarten sei. Gleichfalls sei die Berufung von Frau Astrid Seltrecht auf die W2-Professur Fachdidaktik Gesundheit und Pflege zum 1.4.2018 erfolgt. Es folgen Informationen zum Stand der laufenden Berufungsverfahren. Die Ruffreigabe für die W2-Professur Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt wissenschaftliche Weiterbildung und Weiterbildungsforschung sei seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt bislang nicht erfolgt.

Weiterhin teilt der Dekan mit, dass ein Konzept des ZLB und der Dekane zur Lehrerbildung vorliege, das demnächst dem FR zur Kenntnis gegeben werde. Es gehe um die Erhöhung der Studienplätze auf insgesamt 200. Für die benötigten Lehrkapazitäten werde das Land Sachsen-Anhalt bis zu 13 Mio. € verteilt über 6 Jahre bereitstellen. Zunächst wird in der Fakultät für Mathematik der Studiengang für das Lehramt Mathematik mit Zweifach Physik, Deutsch, Sozialkunde, Sport oder Ethik eingerichtet. Die FHW sei über Lehrexport eingebunden, die Fächer und Fachdidaktiken seien bereits angesprochen, sich entsprechend einzubringen. Mit der Sozialpädagogik wird eine weitere berufliche Fachrichtung eingerichtet, die gemeinsam mit der Rehabilitationspädagogik zu einem leistungsstarken Lehrstuhl werden könne. Herr Bünning ergänzt als wissenschaftlicher Leiter des ZLB, dass die Bewerbung des Studienganges jetzt schon möglich sei.

### **TOP 5 – Berichte aus den Kommissionen (FKI, KPH)**

#### – FKI

Der Bericht der FKI liegt schriftlich vor. Die Prodekanin weist noch einmal auf die Bedeutung der Forschungsmesse der FHW am Mittwoch, dem 23.5.2018, HS 6, hin.

– FKPH

Der Bericht liegt schriftlich vor. Der Dekan erläutert die von der FKPH erarbeiteten Beschlussvorlagen.

Beschlussvorlage 1:

„Der FR beschließt für das Haushaltsjahr 2018 die Bereitstellung von 20 T € für den Bereich Sportwissenschaft für die Wartung von Geräten. Die Summe wird als Vorab im Haushalt 2018 geplant und vor der Verteilung auf die Lehrstühle einbehalten. Die Zuweisung erfolgt auf die zentrale Kostenstelle des Bereichs. Im September legt der Bereich Sportwissenschaft der FKPH die Ausgaben aus dem Titel vor, die die FKPH prüft die Verwendung und legt das weitere Vorgehen fest.“

**Beschluss 48/18:**

Mit der Auflage der Information über den Ausgabestand im Oktober-Fakultätsrat beschließt der FR einstimmig für das Haushaltsjahr 2018 die Bereitstellung von 20T € für den Bereich Sportwissenschaft für den Gerätetitel.

Beschlussvorlage 2:

„Der FR bestätigt für das Haushaltsjahr 2018 den Beschluss, die Ausgabenreste 2017 auf die Institute/Lehrstühle zurück zu verteilen.

Für das Haushaltjahr 2019 wird beschlossen, Ausgabenreste 2018 in Höhe von bis zu 1500,00 Euro pro Lehrstuhl zu übertragen. Die restlichen Ausgabereste werden zentralisiert und für Vorabs der FHW über die FKPH verteilt.“

Nach Diskussion teilt der FR diese Beschlussvorlage in zwei Beschlüsse.

**Beschluss 49/18:**

Der FR beschließt einstimmig für das Haushaltsjahr 2018, die Ausgabereste 2017 auf die Institute/Lehrstühle zurück zu verteilen.

**Beschluss 50/18:**

Der FR beschließt einstimmig für das Haushaltjahr 2019, Ausgabereste 2018 in Höhe von bis zu 1500,00 Euro pro Lehrstuhl zu übertragen. Auf Antrag können auch höhere Mittel übertragen werden. Die restlichen Ausgabereste werden zentralisiert und für Vorabs der FHW über die FKPH verteilt.

Der Dekan erläutert die Inhalte der Kommissionsarbeit und schlägt vor, dass die Sprecher der drei Institute automatisch Mitglieder der FKPH sind. Diese seien ohnehin in alle haushaltsrelevanten Vorgänge eingebunden und daher am besten informiert. Im Falle von Abwesenheit könnten diese sich durch Mitglieder ihres Instituts vertreten lassen.

**Beschluss 51/18:**

Zur Verbesserung der Arbeit der FKHP beschließt der FR einstimmig, dass der/die Dekan/in und die jeweiligen Sprecher der Institute gesetzte Mitglieder der KHP in der korporationsrechtlichen Statusgruppe der Hochschullehrer sind.

Beschlussvorlage 3:

„Der FR beschließt eine finanzielle Unterstützung der Tagung „919-plötzlich König. Heinrich I. und Quedlinburg“ mit 3000,00 Euro ausschließlich für Druckkosten. Der Betrag kann abgerufen werden, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Die Summe wird als Vorab im Haushalt 2018 geplant und vor der Verteilung auf Lehrstühle einbehalten.“

**Beschluss 52/18:**

Aufgrund der herausgehobenen Bedeutung und des besonderen Landes- und Universitätsinteresses beschließt der FR einstimmig die Beschlussvorlage 3 der KHP.

## **TOP 6 – Forschung und Drittmittel**

Der Dekan informiert über die eingeworbenen Drittmittel von Prof. Delhey und Prof. Hökelmann und weist auf die Drittmitteldatenbank der Fakultät hin.

## **TOP 7 – Studienangelegenheiten**

– Ausführungsbestimmung für die Lehramtsstudiengänge der Uni

Frau Fischer von K3 wird zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt. Herr Bünning führt als wissenschaftlicher Leiter des ZLB aus, dass die Ausführungsbestimmung für die Lehramtsstudiengänge der Uni erforderlicher Bestandteil der Systemakkreditierung sei. Frau Fischer teilt mit, dass mit diesen Ausführungsbestimmungen ein Konsens sowohl mit den beiden teilnehmenden Fakultäten als auch mit der OVGU und den beteiligten Ministerien gefunden worden sei. Es handele sich um ein Instrument zur Qualitätssicherung der Lehre.

**Beschluss 53/18:**

Der FR beschließt einstimmig die Ausführungsbestimmung für die Lehramtsstudiengänge.

– Diverses

Der Dekan informiert, dass die Double-Degree-Vereinbarung für den Studiengang European Studies mit der Babeş-Bolyai-Universität Cluj über den Rektor gekündigt würde, da die personellen Voraussetzungen für die organisatorische Betreuung an beiden Standorten nicht mehr gegeben seien. Die Babeş-Bolyai-Universität Cluj bleibe weiterhin ein attraktiver Kooperationspartner; das Akademische Auslandsamt unterstütze weiterhin den Austausch im Erasmus-Programm.

**TOP 8 – Haushalts- und Strukturangelegenheiten**

– Sachberichte HSP 2017

Der FR nimmt den Sachbericht zur Verwendung der HSP-Mittel 2017 zur Kenntnis. Die Diskussion thematisiert, dass vor der Weitergabe des Berichts aus datenschutzrechtlichen Gründen die vereinzelt vorkommenden Vergütungsgruppen gelöscht werden sollen, dass die Anschlussfinanzierung und die Qualifizierungsgründe, insbesondere für LbAs, im Blick behalten werden sollen.

– TG 77

Frau Belentschikow fasst die Anträge zusammen und unterbreitet eine Vorschlagsliste.

**Beschluss 54/18:**

Der FR beschließt einstimmig die Bewilligung der gestellten Anträge in der beantragten Finanzhöhe.

– Beschlussvorlage aus der Kommission Planung und Haushalt

Siehe TOP 5, Berichte und Beschlussvorlagen der KHP.

– Diverses

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 9 – Verschiedenes**

Herr Pfeiffer informiert, dass die Gremienwahlen an der OVGU in der Zeit vom 15.-31.5.2018 in elektronischer Form stattfinden. Die Hochschullehrer-Versammlung zur Nominierung der Kandidaten und Kandidatinnen wird am Mittwoch, dem 4.4.2018, 18.00 Uhr s.t. im R328 durchgeführt. Herr Spencer hält seine Antrittsvorlesung am Mittwoch, dem 6.6.2018, und Frau Heidbreder am Mittwoch, dem 27.6.2018, jeweils 18.00 Uhr s.t. im R328. Zur rechtlichen Umsetzung eines BGH-Urteils bzgl. der Rechtmäßigkeit der Abforderung von amtlichen Führungszeugnissen für Promotionsverfahren befindet sich die PromO derzeit in der Rechtsstelle der OVGU, die zentral die juristischen Formulierungen einarbeitet.

Herr Schneickert bringt das Anliegen ein, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auch an den Wochenenden Zugangsberechtigung zum G40 über den Haupteingang zu den Büros zu ermöglichen, um ihnen Gelegenheit zu geben, vor allem ihre akademischen Qualifizierungen weiterführen zu können. Der FR unterstützt das Anliegen und bittet das Dekanat, mit K5 in Verbindung zu treten.